

Reuter, Fritz: 60. En Rock möt dorbi äwrig sin (1842)

- 1 De oll Schipper Bradenal,
- 2 De führt för Kopmann Bolzendalen
- 3 Von Rostock oft nah Fehmern dal,
- 4 Üm Tüften, Speck un Botter dor tau halen
- 5 Un andere Vertehrungsmiddel.
- 6 De Oll, de drog en slichten Kittel,
- 7 Denn sin Verdeinst, de was man swack;
- 8 Un was sin Utkunft ok man spirlich,
- 9 Hei was doch ümmer tru un ihrlich,
- 10 Rein was sin Hand un rein sin Jack.
- 11 »je«, seggt denn mal ein von sin Frün'n,
- 12 »du deihst wohrhaftig wohre Sün'n
- 13 An di un an din Fru un Kinner.
- 14 Schriw doch en Rock dor mal mit rinner
- 15 Mang all de Botter un den Speck!
- 16 De Kopmann hett allein Gewinn,
- 17 Du arbeitst för en puren Dreck:
- 18 En Rock möt dorbi äwrig sin.«
- 19 Hei markt sick dit. – Dat negste Mal
- 20 Kümmt hei taum Kopmann Bolzendal
- 21 Un reikt em sine Reknung in.
- 22 De Kopmann kickt de Reknung nah.
- 23 Sei stimmt. »Ja«, seggt hei, »ja!
- 24 Sei's richtig. Äwer dese Posten? –
- 25 För'n nigen Rock, de sall zwölf Daler kosten?
- 26 Wo kümmt de nige Rock hir rin?«
- 27 »je«, seggt nu uns' oll Bradenal,
- 28 »sei segg'n jo all', Herr Bolzendal,
- 29 En Rock möt dorbi äwrig sin.«
- 30 »wat hir, wat dor!« seggt Bolzendal,
- 31 »so lüdt bi mi hir nich de Klock!«
- 32 Un strickt den Oll'n, der Deuwel hall!,

33 Dwas dörch den schönen, nigen Rock.

34 De Oll, de geiht. Sin Fründ, de trefft en
35 Des Abends in en Gastlokal.
36 »gu'n Abend, Jochen Bradenal!
37 Na, wo güng't denn mit din Geschäften?«
38 »je, dor kamm'ck in Verlegenheiten.
39 Denn von den Rock wull hei nicks weiten,
40 Den wull hei mi nich mit bereken,
41 Den hett hei glatt mi rute streken.«
42 »wo? Di mag jo de Düwel plagen!
43 Hest du den düdlich rinne set't?«
44 »ja, in de Reknung heww'ck en dragen
45 Un heww em up twölw Daler schät't.«
46 »je, ja, je, ja! Kennst du nich Bolzendalen?
47 De Ort, de ward di schön bi 'Schätten',
48 De ward för di en Rock betahlen!
49 Ne, mang de Botter möß't du'n setten,
50 Du mößt em in de Botter steken,
51 So ein in't anner;
52 In'n Bogen mößt du em bereken.«
53 Un set't sick an den Ollen ranne
54 Un ward mit em mal düdlich spreken.
55 »versteihst mi nu?« – »Ja, ick verstah.«
56 »na, Bradenal, denn dauh dornah!«

57 De Oll, de geiht un führt denn wedder,
58 Vel kläuker makt, nah Fehmern nedder
59 Un kümmt taurügg un reikt sin Reknung in.
60 De Kopmann nimmt s' un lacht un fröggt,
61 Ob wedder ok en Rock d'rin stünn?
62 Dunn lacht oll Bradenal un seggt:
63 »ja, Herr, de steiht dor wedder in,
64 Un'n Rock möt dorbi äwrig sin.
65 Doch ditmal kän'n Sei lang naug reken;

66 Ick heww em in de Botter steken.«

(Textopus: 60. En Rock möt dorbi äwrig sin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52410>)